


Vielen Dank für Ihr Vertrauen zu unserem Produkt.

Generelle Information

- Lesen Sie sich die Anleitung genau durch, die Bilder sind ebenfalls sehr hilfreich. Sie können diese Anleitung auch in Farbe von unserer Webseite herunterladen:
www.wunderlich.de/manuals
- Klemmen Sie die Batterie ab. Beim Abklemmen der Batterie immer zuerst die Masse abklemmen und beim Anklemmen immer zum Schluss die Masse verbinden.
- Verlegen Sie den Kabelbaum entlang bereits vorhandenen Kabeln (sofern möglich) und stellen Sie sicher, dass die Kabel nicht gequetscht werden oder scheuern können.

Vorbereitung

1. Demontieren Sie die Sitzbank, den Schnabel, die seitliche Befestigungsschraube der Verkleidung und das mittlere Verkleidungsmittelteil. Ziehen Sie vorsichtig den Stecker von der Bordsteckdose (Bild B-G).

Lampenmontage

2. Montieren Sie die Halter an den Seiten mit den Schrauben M5x30, U- Scheibe und als Distanz die Hülse 14 mm (Bild H). Bauen Sie den Schnabel zusammen mit den Halter an. Vorn mit den Schrauben M5x25 und U- Scheibe „Groß“. Hinten mit den Schrauben M5x20 und U- Scheibe „Groß“ (Bild B).
3. Entfernen Sie am „MicroFlooter“ Scheinwerfer den originalen Haltebügel (Bild J1, der Original-Bügel wird nicht mehr benötigt). Montieren Sie den Haltebügel zusammen mit dem oberen Gehäuse und den Unterteil am Scheinwerfer mit den Schrauben M6x20, U- Scheiben und Distanzhülsen. Achten Sie auf die „TOP“ Bezeichnung am Scheinwerferglas, die muss nach oben zeigen.
4. Der Scheinwerfer wird nun mit der Schraube M5x8, U- Scheibe und Spezialmutter noch lose am Halter verschraubt (Bild I + J). Tipp: Ziehen Sie die Schrauben erst nach dem entgültigem Einstellen der Scheinwerfer richtig fest an (siehe Punkt 13).

Verkabelung

5. Befestigen Sie das Relais (Bild K1) mit einem Kabelbinder an der Abdeckung der Batterie (Bild L1). Verlegen Sie nun das Scheinwerferkabel auf der rechten Seite zum rechten Scheinwerfer (K3 + L2), von da zum linken Scheinwerfer (K4), und das Kabel des Schalters (K1) entlang des original Kabelbaumes (L3) bis zur Kupplungsarmatur.
6. Der Schalter (K1) wird mit Schraube M5x30 (M 6x30), U- Scheibe und Hülse „Schwarz“ als Distanz an der Kupplungsarmatur montiert (Bild M). Hinweis: Im Bild ist auch der Wunderlich „Hupenschutz“ zu sehen, der an der selben Schraube befestigt wird.
7. Verlegen Sie das schwarze Kabel vom Schalter (Bild K5) entlang des original Kabelbaums zum Hauptscheinwerfer. Die Isolierung (Bild N1) muss vorsichtig entfernt werden. Schließen Sie dann das schwarze Kabel vom Schalter am Grau-Blauen Kabel des Scheinwerfers mit dem Schnellverbinder an (Bild O + P).

Alternativer Anschluss

Falls Sie eine optionale Zusatzsteckdose haben (ähnlich wie Bild R), kann das schwarze Kabel alternativ an das stromführende Kabel der Steckdose verbunden werden. Bei BMW Modellen mit Can-Bus-System schalten sich dann die Scheinwerfer nach etwa einer Minute nach entfernen des Zündschlüssels aus. Es ist empfohlen die Scheinwerfer trotzdem vorher auszuschalten!

Hinweis: Bild O +P zeigen ein anderes Model



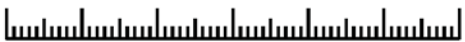
Lampenanschluss

8. Schieben Sie ein Stück des kleinen Schrumpfschlauches über die Steckverbindungen der „MicroFlooter“ Scheinwerfer und ein Stück des großen Schrumpfschlauches über die Steckverbindungen des Hauptkabels (Bild Q). Verbinden Sie die Kabel miteinander.
Hinweis: Zu diesem Zeitpunkt sollten die Schrumpfschläuche noch nicht erhitzt werden.
9. Schließen Sie das rote PLUS Kabel des Motorrads zusammen mit dem roten PLUS Kabel vom Relais kommend an den PLUS (+) Pol der Batterie an, das braune Kabel des Relais mit an den MINUS (-) Pol (Masse) (Bild L).
10. Schalten Sie dann die Zündung an und überprüfen die Funktion der Lichtenanlage. Wenn alles richtig funktioniert, schalten Sie die Zündung aus und klemmen Sie das Massekabel der Batterie mit dem braunen Relaiskabel ab.

Abschluss

11. Erhitzen Sie nun die einzelnen Schrumpfschläuche vorsichtig mit einer Heißluftpistole (Bild Q 1-5), sodass sich der Schlauch jeweils eng über die Steckverbindung legt.
ACHTUNG! Zu starke Hitzeeinwirkung oder eine offene Flamme können Feuer entfachen und dem Kabelsatz / Motorrad Schaden zufügen.
12. Schließen Sie das Massekabel zusammen mit dem braunen Kabel des Relais wieder an die Batterie an. Fixieren Sie nun den Kabelbaum mit Kabelbindern am Motorrad und stellen Sie dabei sicher, dass kein Kabel gequetscht wird oder scheuern kann.
13. Schalten Sie dann die Zündung an und überprüfen die Funktion der Lichtenanlage. Richten Sie die Zusatzscheinwerfer für den Betrieb auf der Straße aus und ziehen Sie anschließend alle Schrauben fest an. Anschließend montieren Sie alle demontierten Teile des Fahrzeugs.
Vor der ersten Fahrt sollen Sie eine abschließende Überprüfung aller Arbeiten durchführen.

0 1 2 3 4 5 6



Schraubenlineal: Das Lineal soll Ihnen bei der Identifizierung der Schrauben helfen. Bitte bedenken Sie, daß Schrauben an Ihrer Einschraubtiefe gemessen werden, also ohne Kopf. M5x25 = Durchmesser 5 mm, Länge 25 mm



News, Shop, Downloads + Informationen:
www.wunderlich.de
 Kataloganforderung + Downloads:
www.wunderlich.de/katalog
 Anleitung download (in Farbe):
www.wunderlich.de/manuals

Copyright by Wunderlich® Genereller Hinweis: Unsere Anleitungen sind nach bestem

Wissen erstellt worden, erfolgen jedoch ohne Gewähr. Sollten Sie mit dem Anbau nicht zurecht kommen oder Zweifel haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren BMW-Händler oder die Werkstatt Ihres Vertrauens. Bitte beachten Sie, dass wir keine Gewährleistungen für fahrzeugspezifische Toleranzen übernehmen können! Es kann im Einzelfall notwendig sein, dass Produkte diesen angepasst werden müssen.



Thank you for purchasing our product.

General Information

Warning: These lights are best switched on in conjunction with the "low" beam of the bike. Please be aware that auxiliary lights are not legal in every country, or that there are country specific laws regarding the operation, adjustment/aim and positioning of the lamps. Even though the lamps are road legal and "E" approved in Germany/Europe, it may not be so in your country. Please check the law regarding additional lights in your country before installing/using these lights.

Things to look out for when routing/connecting the wiring harness:

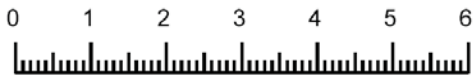
- Before starting the work, read the instructions below and look at the images. You can also download these instructions in full colour from our website: www.wunderlich.de/manuals
- Disconnect the battery before working on the electrical system of the bike. When disconnecting, always disconnect the negative (-) terminal first, and when re-connecting always connect the negative terminal last!
- Route the harness along existing wires and cables (if possible), and make sure the wires will not be pinched, chafed or burned.

Preparation

1. Remove the seat, the "Beak" mudguard, the side cover bolt and the central tank cover. Carefully remove the plug from the utility socket (Images B-G).

Lamp Installation:

2. First attach the main brackets to the side bike with the supplied M5x30 bolts, washers and the 14 mm spacer (Image H). Then refit the "Beak", with the bracket between beak and fairing. Use the M5x25 bolt and "large" washer at the front, and M5x20 bolts and "large" washers at the rear (Image B).
3. Remove the original lamp bracket (Image P1), it is no longer needed. Attach the bracket (J1) together with the upper and lower lamp "cage" to the "Micro Floater" lamp with the supplied M6x20 bolts, washers and spacers. Ensure that the MicroFloater lamp "TOP" marking is indeed on top.



Metric Ruler for determining bolt sizes: When measuring bolts, only measure the length of thread and shaft without the bolt head. For example, M5x12 means diameter of bolt is 5 mm, length 12 mm.



Catalogue download (English):
www.wunderlich.de/update

General information, dealers and news:
www.wunderlich.de/International

Fitting instructions download (in full colour):
www.wunderlich.de/manuals

Copyright by Wunderlich®

General note: Our fitting instructions are written to the best of our knowledge but specifications or details may change.

If you have difficulties or have doubts with fitting this part please seek advice from your BMW dealer or workshop of your choice. Please note that in some cases due to vehicle related tolerances beyond our control some products might need adjusting to fit. We cannot warranty parts fitting in those circumstances.

4. Now attach the lamp assembly to the main brackets using the supplied M5x8 bolt, washer and special nut (Image I + J).
 Tip: Only tighten the bolts fully after the installation is complete and the position and aim are finalised (see point 13).

Harness + Routing

5. Attach the relay (Image K1) to the battery cover with a cable tie (L1). Route the wiring harness towards the right lamp (K3 + L2), from there route the wiring to the left lamp (K4). Route the light switch wiring (K1) along the existing cables (L3) towards the clutch lever.
6. Attach the supplied light switch (K1) to the clutch lever bracket using the supplied M5x30 (M 6x30) bolt, washer and black spacer (Image M). Note: The image shows the optional Wunderlich "Horn Guard" which is also mounted on the same bolt.
7. Route the black wire from the switch (Image K5) along the existing wires towards the head lamp. Carefully pull back/peel off some of the insulation near the plug (Image N1). Connect the black wire to the grey-blue wire coming from the head lamp using the supplied connector (Image O + P). Note: Images O + P shows the installation of the quick connectors to a different vehicle.

Alternative Connections:

The black wire can be connected to any positive (+) and switched wire, but it is **strongly recommended** that it is connected to the harness as described in point 7, as it ensures that the lights can only be used when the ignition switch is on and the lights are switched on as well.

Connection to accessory outlet (similar to image R):

If you have concerns about connecting to the wiring harness of Can Bus equipped BMWs (because of warranty reasons for instance) we offer the following suggestion: If your bike is equipped with an accessory outlet, that outlet connects to the main wiring with a plug. By sourcing the switched power from the accessory outlet wire, you will not be actually connecting to the main harness and therefore you'll avoid any potential warranty complications. If your bike does not have an accessory outlet, please see your dealer about purchasing a retrofit kit. **Note for "accessory outlet" Connection:** If the ignition is turned off while the Flooters are still on, they will continue to burn for approximately one minute and then shut off. It is recommended however to switch off the "Flooters" before switching off the ignition.

Electrical connection

8. Slide a small piece of the thin shrink tubing over each MicroFloater wire and a piece of the larger shrink tubing over the main wiring (Image Q) and connect the wires.

Note: Do not heat the shrink tubing at this stage yet.

9. Connect the red "plus" cable of the bike together with the red wire from the relay to the positive (+) terminal of the battery, and the brown cable to the negative (-) terminal (Image L).
10. Turn on the ignition, check the function of all lights. If everything is O.K., turn off the ignition and disconnect the negative (-) terminal of the battery.

Shrink tubing and finish

11. Heat the thin shrink tubes with a heat gun to neatly shrink them over the connections. Then repeat the same with the large shrink tube to neatly cover the whole connection (Image Q1-5).

Attention: Excessive heat or open flame could cause fire/damage to wiring or bike!!

12. Re-connect the brown cable and the main earth to the negative (-) terminal. Secure all wiring with cable ties, ensure that no wires are pinched and will not chafe.
13. Turn on the ignition, check the function of all lights and then adjust the position (aim). Check and tighten all nuts and bolts. Reinstall all parts that were removed during installation.

Double check your work before riding.



Grazie per aver acquistato nostro prodotto.

Informazioni generali

Avviso: Le luci qui descritte danno i risultati migliori se usate insieme al fascio "basso" del veicolo. Si prega di notare che le luci ausiliarie non sono approvate in tutti i paesi o che esistono leggi nazionali specifiche sul funzionamento, la regolazione/il puntamento e il posizionamento dei fanali. Sebbene i fanali siano legali e omologati "E" in Germania/Europa, la situazione in altri paesi potrebbe essere diversa. Si prega di far riferimento alle leggi sulle luci aggiuntive vigenti nel proprio paese prima di installare/utilizzare le luci qui descritte.

Precauzioni per la posa/il collegamento del cablaggio:

- Prima di iniziare i lavori, leggere le istruzioni riportate di seguito, osservando le figure. È anche possibile scaricare una versione a colori delle istruzioni dal nostro sito: www.wunderlich.de/manuals
- Scollegare la batteria prima di effettuare interventi sull'impianto elettrico del veicolo. Per scollegare, cominciare sempre con il terminale negativo (-). Lo stesso vale per il collegamento.
- Posare il cablaggio seguendo i fili e cavi già presenti (se possibile), assicurandosi che i fili non si schiaccino, logorino o brucino.

Preparativi

1. Rimuovere la sella, il "becco" parafango, la vite della carena laterale e la carena centrale del serbatoio. Staccare con cautela la spina dalla presa di bordo (fig. B-G).

Installazione dei fanali:

2. Iniziare montando i supporti principali sul lato del veicolo con le viti M5x30, le rondelle e il distanziale da 14 mm forniti (fig. H). Quindi rimontare il "becco" con il supporto tra lo stesso e la carenatura. Usare la vite M5x25 e la rondella "grande" davanti e le viti M5x20 e le rondelle "grandi" dietro (fig. B).
3. Rimuovere il supporto originale del fanale (fig. P1), in quanto non più necessario. Montare sul fanale "Micro Flooter" il supporto (J1) e la "gabbia" superiore e inferiore del fanale, utilizzando le viti M6x20, le rondelle e i distanziali forniti. Assicurarsi che l'indicazione "TOP"

del fanale Micro Flooter si trovi in alto.

4. Quindi montare sui supporti principali il gruppo del fanale, utilizzando la vite M5x8, la rondella e il bullone speciale (fig. I + J). Suggerimento: Serrare le viti solo al termine dell'installazione, una volta regolati definitivamente la posizione e il puntamento (vedi punto 13).

Cablaggio + posa

5. Applicare il relè (fig. K1) alla copertura della batteria con una fascetta stringicavi (L1). Posare il cablaggio verso il fanale destro (K3 + L2) e quindi verso il fanale sinistro (K4). Posare il cavo dell'interruttore luci (K1) seguendo i cavi già presenti (L3) verso la leva della frizione.
6. Applicare sul supporto della leva della frizione l'interruttore luci (K1) fornito, utilizzando la vite, la rondella e il distanziale nero (fig. M). Nota: La figura mostra il "copriclacson" opzionale Wunderlich, anch'esso montato con la stessa vite.
7. Posare il cavo nero dall'interruttore (fig. K5) verso il fanale di testa, seguendo i cavi già esistenti. Retrarre/spelare con cura una parte dell'isolamento in prossimità della spina (fig. N1). Collegare il cavetto nero al cavetto grigio-blu proveniente dal fanale di testa utilizzando il connettore fornito (fig. O + P). Nota: Le figure O + P mostrano l'installazione dei connettori rapidi su un veicolo diverso).

Collegamenti alternativi:

Il cavetto nero può essere collegato a qualsiasi cavo positivo (+) e sotto tensione, ma si **consiglia caldamente** di collegarlo al cablaggio come descritto al punto 7, in modo che le luci possano essere utilizzate solo quando è attivata l'accensione e sono accese anche le luci.

Collegamento alla presa accessoria (simile alla fig. R):

Se si hanno dubbi circa il collegamento al cablaggio di BMW dotate di Can Bus (per motivi di garanzia, ad esempio), suggeriamo quanto segue: Se il vostro veicolo è dotato di una presa accessoria, tale presa si collega al cablaggio principale tramite una spina. Facendo derivare la corrente commutata dal cavo della presa accessoria, sostanzialmente non effettuerete un collegamento al cablaggio principale, evitando ogni eventuale complicazione con la garanzia. Se il veicolo è sprovvisto di una presa accessoria, rivolgetevi al vostro concessionario per acquistare un kit per il retrofit.

Nota per "Collegamento alla presa accessoria": Se l'accensione viene disattivata mentre i Flooter sono ancora accesi, questi rimarranno accesi per circa un minuto e quindi si spegneranno. Si consiglia tuttavia di spegnere i "Flooter" prima di disattivare l'accensione.

Collegamento elettrico

8. Infilare un piccolo pezzo della guaina termorestringente sottile sul cavo di ciascun Micro Flooter e un pezzo della guaina grande sul cavo principale (fig. Q), quindi collegare i cavi.

Nota: Non riscaldare ancora la guaina termorestringente.

9. Collegare il cavetto rosso "più" del veicolo unitamente al cavetto rosso proveniente dal relè al polo positivo (+) della batteria e il cavetto marrone al polo negativo (-) (fig. L).
10. Azionare l'accensione, verificare il funzionamento di tutte le luci. Se funziona tutto correttamente, spegnere e scollegare il terminale negativo (-) della batteria.

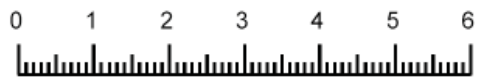
Restringimento guaine e messa a punto

11. Riscaldare le guaine termorestringenti sottili con una pistola ad aria calda in modo che aderiscano bene ai collegamenti. Quindi ripetere l'operazione con la guaina termorestringente grande in modo che aderisca bene all'intero collegamento (fig. Q1-5).

Attenzione: Un calore eccessivo o fiamme libere possono causare incendi/danni al cablaggio o al veicolo!!

12. Ricollegare il cavetto marrone e la massa principale al terminale negativo (-). Assicurare tutto il cablaggio con fascette stringicavi, assicurandosi che i cavetti non vengano schiacciati e non si logorino.
13. Azionare l'accensione, verificare il funzionamento di tutte le luci e quindi regolarne la posizione (puntamento). Verificare e serrare tutte le viti e i bulloni. Rimontare tutti i pezzi rimossi durante l'installazione.

Prima di mettersi in marcia verificare nuovamente l'intervento effettuato.



Il righello per identificare la lunghezza giusta di ogni bullone: Quando misurate i bulloni misurate soltanto la filettatura senza la testa. Per esempio, M5x12 significa che il diametro della vite è 5 mm, la lunghezza è 12 mm.



Download catalogo (italiano):
www.wunderlich.de/update

Informazioni generali, dealer e Novità:
<http://www.wunderlich.it>

Download istruzioni di montaggio (colore)
www.wunderlich.de/manuals

Copyright by Wunderlich®

Note generali: Le nostre istruzioni di montaggio sono scritte al meglio delle nostre possibilità ma dettagli o specifiche possono venire variate. Se avete difficoltà o dubbi sul montaggio di questo accessorio vi invitiamo a rivolgervi al vostro concessionario BMW o alla vostra officina di fiducia. Prendete nota che in qualche caso per tolleranze relative al veicolo al di fuori del nostro controllo alcuni accessori possono necessitare di aggiustamenti appropriati. In questo caso non possiamo garantire un perfetto montaggio.

Merci d'avoir fait confiance à notre produit.

Information générale

Avertissement : Ces phares éclairent de manière optimale en association avec le « feu de croisement » de la moto. Veuillez noter que des phares supplémentaires ne sont pas autorisés dans tous les pays ou que chaque pays dispose de règlements spécifiques en ce qui concerne l'utilisation, l'ajustement et le positionnement des phares. Même si les phares sont autorisés par le code de la route et approuvés par le sigle « E » en Allemagne/Europe, cela ne pourrait éventuellement pas être le cas dans votre pays. Veuillez vérifier les lois concernant des phares supplémentaires dans votre pays, avant d'installer/utiliser ces phares.

Points importants, à respecter pour le plan de travail/la connexion du faisceau de câbles :

- Veuillez soigneusement lire les instructions ci-dessous et référez-vous aux photos. Vous avez également la possibilité de télécharger les instructions en pleine couleur sur notre site web: www.wunderlich.de/manuals
- Déconnectez la batterie avant de travailler sur le système électrique de votre moto. Lors du débranchement, déconnectez toujours d'abord la borne négative (-). À la fin des travaux, rebranchez toujours la borne négative (-) à la fin !
- Faites passer le faisceau de câbles le long des câbles existants (si possible) et assurez-vous que les câbles ne risquent pas d'être écrasés, de frotter ou de brûler.

Préparation

1. Démontez la selle, le « bec » de garde-boue, la vis de fixation latérale de l'habillage et la pièce centrale de l'habillage. Retirez prudemment la prise de la fiche électrique de bord (photo B + G).

Installation du phare :

2. Montez d'abord les supports sur les côtés avec les vis M5x30, les rondelles et les douilles d'écartement de 14 mm (photo H). Fixez le bec avec les supports, en utilisant à l'avant les vis M5x25 et la « grande » rondelle, puis à l'arrière les vis M5x20 et la « grande rondelle (photo B).
3. Retirez le support de fixation d'origine du phare (photo P1), dont vous n'avez plus besoin par la suite. Fixez le support (J1) avec le boîtier supérieur et la pièce inférieure sur le phare, en utilisant les vis M6x20, les rondelles et les douilles d'écartement. Veillez à ce que la désignation « TOP » du phare MicroFlooter se situe bien

sur le dessus.

4. Fixez maintenant l'assemblage du phare sur les supports principaux à l'aide de la vis M5x8, la rondelle et l'écrou spécial inclus (photo I + J).
Conseil : serrez uniquement les vis fermement après l'installation complète et après avoir correctement ajusté la position (voir point 13).

Câblage

5. Montez le relais (photo K1) à l'aide d'un attache-câbles sur le couvercle de la batterie (photo L1). Posez maintenant le câble du phare sur le côté droit, vers le phare de droite (K3 + L2) et de là, jusqu'au phare de gauche (K4), puis passez le câble de l'interrupteur (K1) le long du faisceau de câbles (L3), en direction de la garniture du levier d'embrayage.
6. Fixez l'interrupteur de phare fourni (K1) sur la garniture du levier d'embrayage, en utilisant la vis M5x30 (M6 30), la rondelle et l'élément d'espacement noir inclus (photo M). La photo montre le « cache de klaxon » optionnel de Wunderlich, également monté sur la même vis.
7. Posez le câble noir, en partant de l'interrupteur (photo K5), puis en passant le long des câbles existants, jusqu'au phare principal. L'isolation (photo N1) est à retirer doucement vers l'arrière, près de la prise. Connectez le câble noir avec le câble gris-bleu, venant du phare principal, en utilisant les connexions rapides (photo O + P).
Indication : Les photos O et P représentent un autre modèle.

Branchement électrique

8. Passez une partie du tube flexible fin par-dessus chaque câble du MicroFlooter et une partie du tube flexible plus gros par-dessus le câblage principal (photo Q) et connectez les câbles.
Note : n'échauffez pas encore le tube flexible.
9. Branchez le câble rouge « positif » de la moto avec le câble rouge du relais, puis avec la borne positive (+) de la batterie. Connectez ensuite le câble brun à la borne négative (-) (photo L).
10. Activez l'allumage et vérifiez le fonctionnement correct de tous les phares. Si tout fonctionne correctement, éteignez l'allumage et déconnectez la borne négative (-) de la batterie.

Tube flexible thermorétractable et finition

11. Échauffez les tubes flexibles fins avec un pistolet chauffant pour le faire fondre proprement sur les connexions. Répétez ensuite la même chose pour le tube flexible large, afin de recouvrir l'ensemble de la connexion (photo Q1-5). **Attention : un échauffement excessif ou une flamme ouverte pourraient générer un feu et des dommages au câblage ou de la moto !!**
12. Reconnectez le câble brun et la mise à la terre principale à la borne négative (-). Sécurisez tous les câbles avec des attache-câbles, afin d'assurer qu'aucun câble ne soit plié ou écrasé.
13. Activez l'allumage, vérifiez le bon fonctionnement de tous les phares, puis ajustez la position. Serrez et contrôlez tous les écrous et toutes les vis. Remontez toutes les pièces démontées lors de l'installation.
Revérifiez votre travail avant de monter sur la moto.

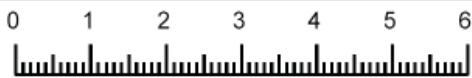
Branchements alternatifs :

Le câble noir peut être connecté à n'importe quel câble de pôle positif (+) et conducteur. Il est cependant strictement recommandé de le connecter au faisceau de câbles comme indiqué dans le point 7, afin d'assurer que les phares ne peuvent seulement être utilisés lorsque l'allumage et les phares sont allumés.

Connexion à une sortie complémentaire (semblable à la photo R) :

À ceux qui ne souhaitent pas effectuer un branchement avec le faisceau de câbles de motos BMW, équipées du système Can Bus (pour des raisons de garantie par exemple), nous proposons la suggestion suivante : convient si votre moto est équipée d'une fiche électrique complémentaire, dont la fiche est connectée par un raccord au câblage principal. En utilisant la puissance connectée de la sortie complémentaire, vous n'allez pas effectuer de branchement avec le faisceau de câbles principal et pourrez éviter d'éventuelles complications de garantie. Si votre moto n'est pas équipée d'une sortie complémentaire, veuillez contacter votre concessionnaire pour acheter un équipement de mise à jour.

Note pour la connexion avec « sortie complémentaire » : Si l'allumage est désactivé alors que les « Flooters » sont toujours allumés, ceux-ci vont continuer à éclairer durant environ 1 minute avant de s'éteindre. Il est toutefois recommandé d'éteindre les « Flooters » avant de couper l'allumage.



Règle métrique pour la détermination des tailles de boulons: lorsque vous mesurez des boulons, mesurez uniquement la longueur du filet et de la tige sans la tête. Par exemple, M5x12 signifie que le diamètre du boulon est de 5 mm et la longueur de 12 mm.



Télécharger les catalogues (français):
www.wunderlich.de/update
Informations générales et distributeurs:
www.wunderlich.fr
Télécharger les instructions de montage (en couleurs)
www.wunderlich.de/manuals

Copyright by Wunderlich®

Remarque d'ordre général: nos directives de montage sont élaborées au mieux sur la base de nos connaissances, mais nous ne saurions en garantir le résultat. Si vous rencontrez des difficultés lors du montage ou si vous avez des questions, veuillez contacter votre concessionnaire BMW ou l'atelier de votre choix. Veuillez noter que nous ne pouvons fournir aucune garantie quant aux tolérances spécifiques du véhicule. Dans certains cas, il peut être nécessaire d'ajuster les produits à ces tolérances particulières.

F 800 GS „MicroFlooter“ Luz adicional

Thank you for purchasing our product.

Información general

Advertencia: Lo mejor es encender estas luces junto con el faro principal de la motocicleta. Tenga en cuenta que faros adicionales no están permitidos en todos los países o que existen en cada país leyes específicas relativas a la operación, el ajuste y el reglaje de las lámparas. Aun cuando los faros sean autorizados y homologados en Alemania/Europa, puede que en su país no sea así. Por favor, infórmese sobre las leyes referentes a luces adicionales de su país antes de instalar/usar estos faros.

Observe lo siguiente antes de tender/conectar el arnés de cables:

- Lea con detenimiento estas instrucciones y observe las imágenes. También puede descargar estas instrucciones en color desde nuestra página web: www.wunderlich.de/manuals
- Desconecte la batería antes de trabajar en el sistema eléctrico de la moto. Al desconectarla, retire siempre primero el borne negativo y al volver a conectar la batería conecte el borne negativo al final.
- Coloque el arnés de cables a lo largo de cables y conductos ya existentes (a ser posible) y asegúrese de que los cables no pueden ser aplastados o desgastados por el roce.

Preparación

1. Desmonte el sillín, el “pico” guardabarros, el tornillo de sujeción lateral del revestimiento y la pieza central del revestimiento del depósito. Desenchufe con cuidado la clavija del enchufe de a bordo (imágenes (B-G)).

Montaje de la lámpara

2. Sujete los soportes por los laterales con los tornillos M5x30, arandelas y el casquillo distanciador de 14 mm (imagen H). Luego, monte el pico junto con el soporte. Utilice delante el tornillo M5x25 y la arandela “grande” y atrás el tornillo M5x20 y la arandela “grande” (imagen B).

3. Desmonte el soporte original del faro (imagen P1), no se necesita más. Monte el soporte (J1) junto con la caja superior e inferior del faro al “Micro Flooter” usando los tornillos M6x20, las arandelas y los casquillos distanciadores. Atención: la marca “TOP” del faro debe indicar hacia arriba.
4. Sujete ahora el faro con el tornillo M5x8, la arandela y la tuerca especial al soporte sin apretar el tornillo (imagen I+J). Sugerencia: Apriete los tornillos sólo después de terminar de ajustar los faros (ver punto 13).

Arnés de cables + tendido

5. Sujete el relé (imagen K1) con una abrazadera para cables a la cubierta de la batería (imagen L1). Tienda el cable del faro en el lado derecho hacia el faro derecho (K3 + L2), desde allí hacia el faro izquierdo (K4) y el cable del interruptor (K1) a lo largo del arnés de cables (L3) hasta la palanca de embrague.
6. Monte el interruptor (K1) con el tornillo M5x30 (M 6x30), la arandela y el casquillo distanciador “negro” al soporte de la palanca de embrague (imagen M). Indicación: La imagen muestra también el “guardabocina” opcional de Wunderlich que se sujeta con el mismo tornillo.
7. Coloque el cable negro desde el interruptor (imagen K5) a lo largo del arnés de cables original hacia el faro principal. Desprenda con cuidado algo del aislamiento (imagen N1) del enchufe. Conecte el cable negro al cable gris-azul del faro con ayuda del conector rápido (imagen (O+P)).
Indicación: Las imágenes O y P muestran la instalación del conector rápido de otro modelo.

Conexión alternativa:

El cable negro puede conectarse a cualquier polo positivo (+) y cable activo, pero se **recomienda encarecidamente** conectarlo al arnés de cables tal y como se describe en el punto 7 por que garantiza que las luces sólo pueden ser usadas cuando el encendido y las luces están conectados a la vez.

Conexión a una salida secundaria (similar a la imagen R):

Si tiene dudas en conectarlo al arnés de cables de una BMW dotada de un CAN-bus (por ejemplo, por razones de garantía), sugerimos lo siguiente: Si su moto está equipada con una salida secundaria,

Conexión eléctrica

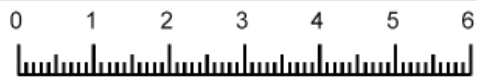
8. Monte un pequeño trozo de la manguera encogible en caliente sobre los cables del MicroFlooter y un trozo más largo de la manguera encogible sobre el cable principal (imagen Q) y conecte los cables entre sí. **Indicación: No caliente las mangueras encogibles en este momento.**
9. Conecte el cable “plus” rojo de la moto junto con el cable “plus” rojo del relé al polo positivo (+) de la batería y el cable marrón al polo negativo (-) (imagen L).
10. Dé el contacto y compruebe si las luces funcionan. Si todo funciona correctamente, apague el encendido y desconecte el borne negativo (-) de la batería.

Manguera encogible en caliente y acabado

11. Caliente la pequeña manguera encogible con sumo cuidado usando una pistola de aire caliente de modo que la manguera se ajuste sobre las conexiones. Repita lo mismo con la manguera encogible grande aplicándola sobre la conexión completa (imagen Q 1-5). **¡ATENCIÓN! ¡El calor excesivo o una llama directa puede prender fuego y dañar los cables o la moto!**
12. Conecte el cable marrón y el cable de puesta a tierra al polo negativo (-). Fije el arnés de cables con abrazaderas para cables y asegúrese de que los cables no pueden ser aplastados o desgastados por el roce.
13. Dé el contacto y compruebe si las luces funcionan. Ajuste la posición del faro y apriete a continuación todas las tuercas y tornillos. Vuelva a montar todas las piezas que haya desmontado para realizar la instalación.

Repase una vez más el trabajo realizado antes de emprender la primera marcha.

esta salida está conectada con un conector al arnés de cables. Si la alimentación eléctrica proviene de la salida secundaria, en realidad no se conecta con el arnés principal y por eso se evitará cualquier problema de garantía posible. Si su moto no dispone de una salida secundaria, pregunte a su distribuidor por un juego de adaptación. **Nota acerca de la conexión a la “salida secundaria”:** Al cortar el encendido mientras están encendidos los Flooters, estos seguirán iluminados durante un minuto aproximadamente y entonces se apagarán. Se recomienda apagar los “Flooters” antes de desconectar el encendido.



Regla métrica para determinar el tamaño de tornillos: Al medir tornillos, mida sólo la longitud del filete y del vástago sin la cabeza del tornillo. Por ejemplo, M5x12 significa que el tornillo tiene un diámetro de 5 mm y una longitud de 12 mm.



Descargar los catálogos (español):
www.wunderlich.de/update

Informaciones generales, tiendas y noticias:
www.wunderlich.de/International

Descargar las instrucciones de montaje (color):
www.wunderlich.de/manuals

Copyright by Wunderlich®

Aviso de seguridad: Las instrucciones han sido elaboradas según nuestra mejor ciencia y entender para que usted sea capaz de seguir sin ningún tipo de peligro. En caso de duda, contacte con su vendedor de BMW o con su taller de confianza. ¡Tenga en cuenta que según el tipo de tolerancia del vehículo, algunos productos podrían necesitar de ajuste! En tal caso, no nos hacemos cargo ni damos ninguna garantía.

